



JUNGLE-  
WORLD

18METZGER

VENTIL

DIE KOMMENTIERTE  
AUSGABE

# Totes Meer

**von 18 Metzger**  
**(Jungle World / Ventil Verlag)**

Erstaunlich. Da erscheint der Comic-Strip „Totes Meer“ von einem Künstler-Kollektiv mit dem rätselhaften Namen „18 Metzger“ bereits seit 2003 in der Wochenzeitung „Jungle World“, aber erst die Buchausgabe des Ventil Verlags hat die Aufmerksamkeit der Max und Moritz-Jury endlich auf dieses wunderbare Kleinod gelenkt. Vielleicht liegt es daran, dass die Jungle World nicht zur regelmäßigen Lektüre der meisten Juroren gehört. Egal. Gerade das Durchblättern der Sammlung macht Lust auf mehr (das findet sich dann auf der Website der Metzger), ganz zu schweigen von Meer ... Aus dem toten Gewässer im Strip-Titel blühen Matrosenscherze in Farbstift-Strich, hin und wieder ergänzt durch fotografisch genaue Großschiff-Ansichten. Manchmal ist auch weit und breit kein Wasser zu sehen, dafür die Schweiz. Auf vier Panels, manchmal auch in einem einzigen, überlangen Panel, breiten 18 Metzger eine Weltsicht aus, die politisch und abstrus, humorig und scharfzüngig ist. Wie viele Metzger wirken nun tatsächlich an der Sache mit, zwei? Oder doch 18? Es kann einem schon vorkommen, als sei dieser Strip geradewegs einem dunklen Comic-Erdteil entstieg. Wie schön, dass es ihn gibt!

Text und Zeichnungen: 18 Metzger

Ventil Verlag, Mainz / Jungle World, Berlin, 2014

© Ventil Verlag 2014

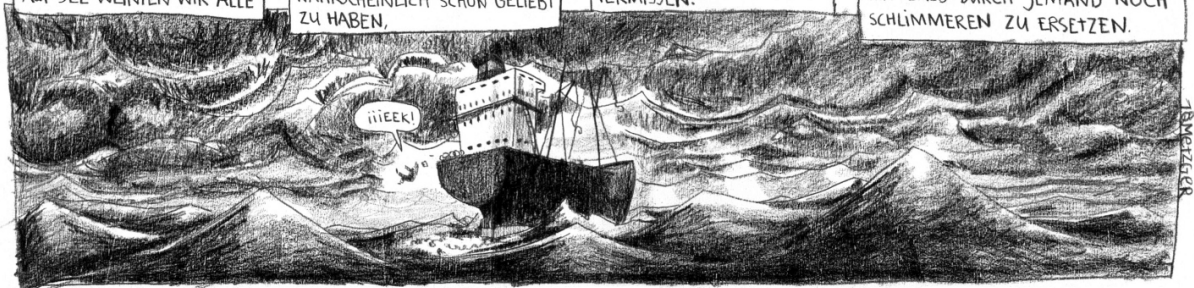
ISBN: 978-3-95575-000-8

WÄHREND SEINER BESETZUNG  
AUF SEE WEINTEN WIR ALLE

AUS Purer Scham, ihn zwar  
wahrscheinlich schon geliebt  
zu haben,

aber ihn keineswegs zu  
vermissen.

Als Buße erlegten wir uns auf,  
ihn bald durch jemand noch  
schlimmeren zu ersetzen.



MIT MEINEM SCHULHOF-DRAMOLETT  
ÜBER EIN VERZWEIFELTES ZWEI-  
EIGES ZWILLINGSPaar,



DAS AUF EINER SCHULE  
VOLLER EINEIIGER ZWILLINGE  
VERSUCHT,



DURCH EINÄUGIGKEIT  
ZU PUNKTEN,



HATTE SICH MEIN RUF IN DER  
THEATER-AG ALS AUTOR VON  
UNAUFFÜHRBAREN LESEDRAMEN  
GEFESTIGT.



ARMETZGER

totes meer nr. 188

AN DEN LANGEN WINTERABENDEN ENTFÜHRTEN UNS OPAS SCHILLERNDE MALARIAVISIONEN AUS DER  
VORWEIHNACHTLICHEN ENGE UND VERMALTEN SICH MIT DEM GERUCH VERBRANNTEN FLEISCHES AUS DER  
KÜCHE ZU DICHTEN BILDERN. UNSER FERNWEH WAR ERWACHT.



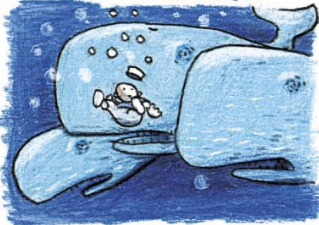
ROBERTSCHER

totes meer nr. 190

ALS ONKEL GEORG IM  
ALTER VON 5 ZU HAUSE  
WEGLIEF,



ÜBERLEBTE ER NUR  
DANK DEM INTEGRATIVEN  
KONZEPT EINER VORÜBER-  
ZIEHENDEN WALSCHULE.



NOCH HEUTE LANGWEILT  
ER SEINE GEBURTSTAGS-  
GÄSTE



MIT DER FÄHIGKEIT, NUR  
ALLE 4 STUNDEN DURCH  
DEN BAUCHNABEL LUFT  
HOLEN ZU MÜSSEN.



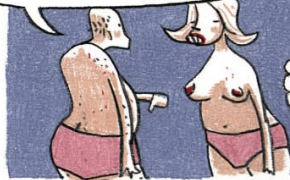


totes meer nr. 194



DIE PINK-SLIP-PARTY

DA HABEN SIE ABER ZWEI HOCHSPEKULATIVE ANLAGEN! WOLLEN SIE MIR NICHT AN MEINEM BERATERVERTRAG LUTSCHEN?



WAR BEI WEITEM NICHT SO INTERESSANT WIE MAN SICH DAS VIELLEICHT VORGESTELLT HATTE.

SIE KÖNNEN SICH MEINE VISITENKARTE IN IHR BACKOFFICE STECKEN.

DA IST SCHON VOLL.  
BLÖDE CASH COW!



AUCH DIE ERNENNING VON HERRN BOSBACH ZUM 'EX-MITARBEITER DES MONATS' DURCH DEN HEADHUNTER



WAR IM PRINZIP VORHERSEHBAR GEWESEN.





HOHER COMFORT  
TROTZ GERINGER  
AUFTRAGSDECKE!



MUMIENSCHLAFSACK  
"HOTSPOT"

KUSCHELN  
MIT DER  
DIGITALEN  
BOHEME!

DER COOLE TREND:

# MOBILE COCOONING

PARKBANKING FÜR KÜHLE RECHNER

totes meer nr. 197

MIT TRÄNEN IN DEN AUGEN UMARMT MARIA-ELISABETH  
SCHAEFFLER VOR DER GESAMTEN BELEGSCHAFT UND DEN  
LAUFENDEN KAMERAS DEN LANGJÄHRIGEN MITARBEITER.



UM SICHER ZU GEHEN NICHT BLOSS ZU TRÄUMEN,  
LASSE ICH MICH IN DIE WANGE ZWICKEN.



18METZGER



# Die 25 für den Max und Moritz-Preis 2014 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge



**Anyas Geist** von Vera Brosgol (Tokyopop)



**Earth unplugged**  
von Jennifer Daniel  
(Jaja Verlag)



**Kililana Song** von Benjamin Flao (Verlag Schreiber & Leser)



**Ardalén** von Miguel-anxo Prado (Egmont Comic Collection)



**Ein Leben in China** von P. Ôtié und Li Kunwu (Edition Moderne)



**Kinderland** von Mawil (Reprodukt)



**Billy Bat** von Naoki Urasawa, Ko-Szenarist: Takashi Nagasaki (Carlsen Manga)



**Eva** von Claude Jaermann und Felix Schaad (Tages-Anzeiger Zürich / Sewicky Verlag)



**Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht** von Christophe Blain und Abel Lanzac (Reprodukt)



**Buddha** von Osamu Tezuka (Carlsen Verlag)



**Flughunde** von Ulli Lust nach dem Roman von Marcel Beyer (Suhrkamp Verlag)



**Saga\*** von Brian K. Vaughan und Fiona Staples (Cross Cult)



**Das Erbe** von Rutu Modan (Carlsen Verlag)



**Hilda und der Mitternachtsriese** von Luke Pearson (Reprodukt)



**Schisslaweng\*** von Marvin Clifford ([www.schisslaweng.net](http://www.schisslaweng.net))



**Das versteckte Kind** von Loïc Dauvillier, Marc Lizano und Greg Salsedo (Panini Comics)



**Im Himmel ist Jahrmakkt** von Birgit Weyhe (avant-verlag)



**TEN\*** von Martina Peters (Cursed Verlag)



**Der gigantische Bart, der böse war** von Stephen Collins (Atrium Verlag)



**Jimmy Corrigan – Der klügste Junge der Welt** von Chris Ware (Reprodukt)



**Totes Meer** von 18 Metzger (Jungle World / Ventil Verlag)



**Didi & Stulle** von Fil (zitty)



**Unsichtbare Hände** von Ville Tietäväinen (avant-verlag)



**Don Quijote** von Flix (Carlsen Verlag)



**Kiesgrubennacht** von Volker Reiche (Suhrkamp Verlag)

\* nominiert durch das Publikum